



Hat mehr als 20 Bücher über Weine geschrieben
Weinexpertin
Chandra Kurt.

Produzieren auf
ihrem Schloss Wein
Angelina Jolie und
Brad Pitt.

Rosé mit
Star-Appeal
Miraval
2012, Côtes
de Provence
ADC,
Jolie-Pitt.
Gibts bei Manor
für 21.90 Fr.

Ein Prosit auf den Wein der Stars



GENUSS ...> Filmstars und andere Prominente haben ein neues Hobby: Sie machen Wein. Sind diese Tropfen ihren Promi-Preisaufschlag wert?

christian.maurer
@ringier.ch

Angelina Jolie und Brad Pitt kelterten in ihrem Schloss Miraval in der Provence einen Rosé. Gérard Depardieu besitzt ein gutes Dutzend Weingüter auf der ganzen Welt. Und Günter Jauch hat Rebberge an der Mosel. Auch die Namen der Toten Hosen, von Sting und Francis Ford Coppola stehen als Verkaufsargument auf Weinetiketten.

Die Promi-Flaschen verkaufen sich extrem gut, trotz ePreiszuschlag. «Die Weine der Stars sind nicht billig, gleiche Qualität ist auch günstiger zu haben», sagt Weinexpertin Chandra Kurt.

Doch für den Preis, beispielsweise rund 25 Franken für eine Flasche Brangelina-Rosé,

bekommt man Lifestyle-Wein mit genug Stoff für anregende Tischgespräche. «Man kann sich lange darüber unterhalten, ob Jolie **Weine der Stars sind nicht billig, aber meist gut.** und Pitt nicht besser Filme statt Wein machen würden», meint Kurt. Und wer den Wein eines Stars getrunken habe, werde sich si-

cher noch ein Weilchen daran erinnern.

Ganz falsch liegen würde man mit einem Promi-Wein ohnehin selten. «Die-

se Leute machen in der Regel nichts, was nicht gut ist. Sie wollen nicht wegen schlechtem Wein in Verruf geraten», sagt Kurt. **Gérard Depardieu, mit 14 Weingütern der grösste Produzent unter den Stars, ist die Ausnahme:** Sein Sortiment reicht laut Kennern von grauenvoll bis genial. ●